

**Motion Fraktion SVPplus (Rudolf Friedli/Peter Bühler, SVP): Heiraten ist im Neuen Schloss Bümpliz viel schöner als im Stadtzentrum!; Begründungsbericht**

Der Kanton hat seine Zivilstandsörtlichkeiten reduziert. Es gibt nun nicht mehr 24 davon, sondern nur noch 7. Bis anhin war es möglich, im schönen Neuen Schloss Bümpliz zu heiraten. Da dieser Ort nun auch kein Zivilstandsamt mehr ist, droht uns, dass man nun auch nicht mehr dort heiraten kann, sondern nur noch im viel weniger attraktiven Lokal im Stadtzentrum.

Es muss aber weiterhin möglich sein, sich das Ja-Wort im viel schöneren Schloss Bümpliz zu geben. Gemäss Auskunft des Kantons ist dies nicht ausgeschlossen, aber es braucht dazu die Initiative der Stadt: Der Kanton ist nämlich bereit, mit sogenannten Partnerorganisationen, die sich für ein attraktives Zeremonielokal einsetzen, über ein solches zu verhandeln, das heisst eventuell zu ermöglichen, dass die Zivilstandsbeamtinnen und -beamten an gewissen Tagen in diese attraktiven Zeremonielokale kommen, um zivile Trauungen zu vollziehen.

Die Stadt ist Eigentümerin des Neuen Schlosses Bümpliz und sie könnte sich somit als so genannter Partnerorganisation beim Kanton dafür einsetzen, dass dort weiterhin geheiratet werden kann. Die Kosten für das Zeremonielokal müsste das Brautpaar übernehmen, das heisst die Stadt würde dem Brautpaar Rechnung stellen. Die Preise wären so anzusetzen, dass der Stadt keine ungedeckten Kosten verbleiben.

Der Gemeinderat wird daher beauftragt, zusammen mit dem Kanton das Nötige in die Wege zu leiten, damit es auch künftig möglich ist, im Neuen Schloss Bümpliz zu heiraten, wobei die vollen Lokalkosten dem Brautpaar in Rechnung zu stellen sind.

Bern, 17. März 2011

Motion Fraktion SVPplus (Rudolf Friedli/Peter Bühler, SVP), Robert Meyer, Ueli Jaisli, Thomas Weil, Manfred Blaser, Beat Gubser, Simon Glauser, Jimmy Hofer, Jacqueline Gafner Wasem, Kurt Hirsbrunner, Sonja Bietenhard, Judith Renner-Bach, Edith Leibundgut, Martin Schneider, Bernhard Eicher, Alexandre Schmidt, Mario Imhof, Dolores Dana, Christoph Zimmerli

**Bericht des Gemeinderats**

Die Motion Fraktion SVPplus (Rudolf Friedli/Peter Bühler, SVP): Heiraten ist im Neuen Schloss Bümpliz viel schöner als im Stadtzentrum! vom 15. September 2013 wurde vom Stadtrat mit SRB 500 vom 3. November 2011 im Sinne einer Richtlinie erheblich erklärt. Der Gemeinderat unterbreitet zuhanden des Stadtrats den Begründungsbericht:

Seit 2012 anerkennt der Kanton Bern das Neue Schloss Bümpliz als sogenannten Zeremonieraum ausserhalb der Zivilstandsämter (ZaZ). Damit wird das Schloss Bümpliz mit 18 anderen ZaZ im ganzen Kanton gleichgestellt. Seit 2013 kann im Neuen Schloss Bümpliz zwischen April und Oktober an zwei Tagen die Woche und für den Rest des Jahrs an einem Tag die Woche geheiratet werden. Die Anzahl Heiratstermine entspricht damit wieder in etwa jener vor 2012. Die Verträge für die ZaZ im Kanton Bern schliesst der Kanton Bern nur befristet ab. Der aktuellste Vertrag für das ZaZ Neues Schloss Bümpliz und damit die Durchführung von Heiratsterminen an 1 bis 2 Tagen pro

Woche gilt bis Ende 2014. Da die Nachfrage für Trauungen im Schloss erwartungsgemäss hoch und die Rückmeldungen durchwegs positiv sind, ist der Gemeinderat guter Hoffnung, dass das Zermonielokal im heutigen Umfang auch über das Jahr 2014 hinaus genutzt werden kann. Jedenfalls wird er sich bei den nächsten Vertragsverhandlungen mit dem Kanton wieder dafür einsetzen.

Bern, 16. Oktober 2013

Der Gemeinderat